

Hayat Chaoui

DAS KIWI LIEDERBUCH



80 Kinder-
und Wiegenlieder
aus aller Welt

Illustriert von
Stefanie Messing



HELBLING

Innsbruck • Esslingen • Bern-Belp

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Sprachförderung durch gemeinsames Singen	6
Ein Kiwi auf Weltreise	6
Über dieses Liederbuch	7
Die Reise des Kiwis beginnt	9

BEGRÜSSUNG Jepo, i tai tai / Kiwi-Hit	11
Wir fangen nun an	12

KAPITEL 1



Natur & Jahresuhr	13
MIT LIEDERN DURCH DAS JAHR	

Nari nari ge nari / Goldflieder	14
Videvisan / Weidenkätzchen	15
Gong xi / Gratuliere	16
Maua mazuri / Kommt in den Garten	17
Tik tik tik / Es ist so weit	18
Amselkinder	20
Fil ghabatil baida / Vom weit entfernten Walde	22
Olélé	23
Takibi / An dem Feuer	24
Drăgaică / Kommt, ihr Kinder	26
Listopad / Blätter fallen	27
Tzadik katamar / Es regnet	28
Neige, neige blanche / Seht die Flocken	29
Tomtarnas julnatt / Wichtelnacht	30
Hull a hó / Schnee fällt	32

KAPITEL 2



Reisen & Speisen	33
LIEDER ÜBER ANDERE LÄNDER UND BESONDERE GERICHTE	
Baburi rajeh / Mein Schiff	34
The wheels on the bus / Die Räder vom Bus	35
Samba Lelê	36
El trencito / Kleiner Zug	38

Loblied auf die Kartoffel	40
Here is the sea / Hier ist die See	41
Arroz con leche / Milchreis	42
J'aime la galette / Ich mag gerne Kuchen	43
Come si pianta la bella polenta / Leckerer Mais	44
L'abe igi orombo / Unter dem Orangenbaum	46

KAPITEL 3

Springen & Schwingen

LIEDER ZUM TANZEN UND BEWEGEN

Schmetterling, du kleines Ding	48
Kagome kagome	49
Jean Petit qui danse / Jean Petit, der tanzte	50
Dwa malutkie misie / Zwei ganz kleine Bärchen	52
Sampung mga daliri / Ich schau auf meine Finger	53
Gululi ya nas / Sagt mir, ihr Leute	54
Klap eens in je handjes / Klatsch mal in die Hände	56
Anna kafu / Anna, weine nicht	57
Ajde Jano / Wir tanzen Kolo	58
Don daya / Hey, du da	60
Choshhalo shado chandanam / Ich bin fröhlich	61
Waladi, waladi	62
Indo eu / Bist du heut allein	64
Naana maara haath / Meine kleinen Hände	65
El chiriguare	66
Fatou yo / Komm, tanze mit mir	68
Piiri pieni pyörii / Dreht euch schnell im Kreise	70

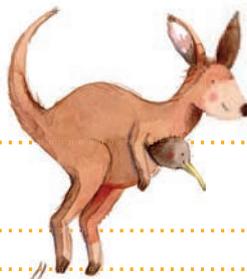


KAPITEL 4

Känguru & Kakadu

LIEDER VON GROSSEN UND KLEINEN TIEREN

Die Sonnenkäfer	72
Kangaroo, skippyroo / Känguru, Känguru	74
Ha sisan / Die Küken	75
Mon âne / Mein Esel	76
Karga / Der Rabe	78
Mon petit lapin / Unser kleiner Hase	79
To kokoraki / Der kleine Hahn	80
I went to visit a farm one day / Ich wollt' mir eine Farm ansehen	82



Pienet sammakot / Kleines Fröschelein	84
Petit escargot / Kleines Schneckelein	85
Mabata madogo madogo / Die vielen kleinen Enten	86
Kusnetschik / Der Heuschreck	88
Para dormir a un elefante / Singt alle mit für den Elefanten	90
Mängmum / Die Spinne	92
Yao la qu / Geht die Elster auf ein Fest	93
Kookaburra / Der Kakadu	94

KAPITEL 5

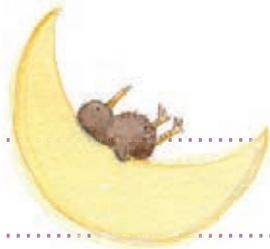
Liegen & Wiegen	95
----------------------------------	----

LIEDER ZUM EINSCHLAFEN UND TRÄUMEN

Die Blümelein, sie schlafen	96
Dormi bambino / Schlaf, Kindchen	97
Ahella chusch hettas / Schlafe ein, liebes Kind	98
Ninni ja mummu / Heiapopeia	99
Iavnana / Meine Rose	100
Dors, dors, p'tit bébé / Schlaf jetzt ein	102
Spavaj dušo moja / Schlafe, kleines Kindlein	103
All the pretty little horses / All die süßen kleinen Pferde	104
Bí, bí og blaka / Weiße Schwäne	105
Lorí, lorí / In meinen Armen	106
Ee buuvein / Hoch in den Lüften	107
Aroosak joon / Schlaf, mein liebes kleines Kind	108
I ghöre äs Glöggli	109
Baju bajuschki baju	110
Nana nenê / Der Sandmann	112
Čiüčia liülia dukrytéla / Stille, kleine Tochter	113
Dandini, dandini, dastana	114
Dodo, ti pitite Maman / Schlafenszeit	116
Nanni, nanni / Schau, die Sterne	117

VERABSCHIEDUNG Hejdå, adios	118
--	-----

Verzeichnis der Sprachen	119
Weltkarte	120
CD-Verzeichnis	122
Alphabetisches Verzeichnis der Lieder und Liedanfänge	124
Über die Autorin	127
Quellenverzeichnis	127
CDs und Stofftier zum Liederbuch	128



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Arbeit an diesem KIWI-Liederbuch stellte für mich selbst in vielerlei Hinsicht eine Reise „um die Welt“ dar: Literaturrecherchen und Gespräche mit Muttersprachlern, die Noten und Texte lebendig werden und gewährten kleine Einblicke in die kulturelle Vielfalt verschiedener Länder. Manche Personen erinnerten sich plötzlich an besondere Situationen, an Freunde und vergangene Jahrzehnte und erzählten mit Freude von ihren Erfahrungen, manchmal auch überwältigt von Emotionen.

Auch für mich war es eine Reise in meine Vergangenheit als Kind marokkanischer Einwanderer, die ohne deutsche Sprachkenntnisse nach Deutschland kam. Erst durch die Lieder im Kindergarten begann ich, sehr schnell meinen deutschsprachigen Wortschatz aufzubauen. Mein Vater war selbst Erzieher und sang mit mir und meinen Geschwistern nicht nur seine heimatlichen arabischen und französischen Weisen, sondern fortan auch deutsche Kinderlieder.

Die Begeisterung für das Singen setzte sich in den Schulen fort, wo nicht nur immer wieder neue Literatur dazukam, sondern sich auch ein großes Gemeinschaftsgefühl entwickelte, durch das mein endgültiges Ankommen in Deutschland sehr vereinfacht wurde.

Aus dieser Erinnerung heraus ist es mir ein großes Bedürfnis, Eltern und Kinder bei den ihnen vertrauten und emotional positiv besetzten Klängen sprachlicher und musikalischer Art abzuholen, um sie dann auf ihrem weiteren Weg musikalisch zu begleiten. Dies geschieht bereits an verschiedenen Standorten in Nordrhein-Westfalen, wo ich Kurse für Eltern und Kinder mit und ohne Migration anbieten möchte.

Ich danke allen Helferinnen und Helfern, die bei der Realisierung dieses Buches aktiv beteiligt waren, und allen Menschen, die mir Kultur und Sprachen ein wenig näher gebracht haben.

Ich bin davon überzeugt, dass das gemeinsame Singen vielfältiger Lieder nicht nur die Vergangenheit aufrechterhalten und wachhalten kann, sondern auch das Potenzial in sich birgt, Identifikation zu schaffen und den Menschen in einer diversen Gesellschaft überall ein echtes Ankommen zu ermöglichen.

Hayat Chaoui



Sprachförderung durch gemeinsames Singen

Das Singen ist in vielerlei Hinsicht ein Wegbereiter beim Spracherwerb und unterstützt die spätere Aneignung von Lese- und Schreibkompetenzen:

AUDITIVE WAHRNEHMUNG

Schon im Mutterleib hört das ungeborene Kind den Puls der Mutter und ist mit ihrer Stimme so vertraut, dass es sie auch nach der Geburt wiedererkennt. Melodie (Stimme der Mutter) und Rhythmus (Pulsschlag) sind dem Kind somit von Anfang an bekannt. Das Singen bleibt essentiell für die auditive Wahrnehmung und Verarbeitung: Durch direkte Anrede und das Hin- und Zuhören wird die Aufmerksamkeit geschult. Lieder fordern und fördern dabei besonders die Konzentration, weil sie eine längere Zeitspanne umfassen als einzelne Wörter und inhaltlich eingängig sind. Das Singen kindgerechter Lieder kommt somit der Hörmerkspannung guter Hörer*innen befähigt die Kinder dazu, sich bestimmte Geräusche, Töne oder Laute in einer chronologischen Reihenfolge zu merken.

LESE- UND SCHREIBKOMPETENZ

Gemeinsam gesungene Lieder befähigen die Kinder dazu, Töne und Klänge zu unterscheiden, kurze und lange Laute zu differenzieren und diese wieder zu erkennen. Eine geschulte auditive Wahrnehmung, im Speziellen die phonologische Bewusstheit, ist mit Bedingungs für die grundlegende Lese- und Schreibkompetenz.

WORTSCHATZ UND GRAMMATIK

Doch Lieder können noch mehr: Sie vermitteln über die Sprache und Wortmelodie und den Rhythmus (Prosodie) der Sprache, festigen dadurch den Wortschatz und fördern den Aufbau einer korrekten sprachlichen Grammatik. Im Deutschen ist beispielsweise der Trochäus häufig zu finden, somit die Folge von betonter und unbetonter Silbe („Alle Vögel sind schon da, alle Vögel, alle.“). Beim Singen lernen Kinder also unbewusst die typischen Sprachmelodien und die Imitation des natürlichen Sprachklangs.

Ein Kiwi auf Weltreise

Besonders gerne singen Kinder Lieder, die ihnen eine Geschichte erzählen. Aus diesem Grund führt ein kleiner Kiwi aus Neuseeland durch dieses Buch der **Kinder-** und **Wiegenlieder**. Er begibt sich auf eine Weltreise und möchte Sie mit dem Singen lernen. Lesen Sie Ihren Kindern die einführende Geschichte (S. 9) vor, zeigen Sie ihnen auf der Weltkarte (S. 120/121), wohin der Kiwi reist (siehe Kopfzeile beim jeweiligen Lied) und entdecken Sie so gemeinsam Lieder aus aller Welt. Die Illustrationen auf den Buchseiten laden zum genaueren Hinschauen ein, denn auf vielen Seiten können die Kinder den Kiwi wiederfinden und so seine Entdeckungen mit ihm teilen.

Die Reise des Kiwis beginnt

Es war einmal – in einem fernen Land – ein ganz besonderer Vogel. Es war ein Kiwi und Kiwis kommen aus Neuseeland, genau wie die süß-saure Frucht mit dem grünen Fruchtfleisch. Neuseeland, das ist wirklich richtig weit weg von uns und man kann das Land nicht mal eben zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem Bus erreichen. Und da es darüber hinaus auch noch eine Insel ist, leben die Kiwis auch nur hier. Doch wie sieht so ein Kiwi eigentlich aus? Einen Kiwi würden wir niemals mit unseren heimischen Spatzen und Mäusen verwechseln, denn er ist viel größer, in etwa so groß wie ein kleiner Föhnhaun. Sein Schnabel ist deutlich länger und er kann nicht fliegen. Überhaupt sind seine Flügel die meiste Zeit gar nicht sehen, denn sie sind ganz klein und versteckt unter seinem Gefieder. Seine Federn sehen so weich aus, dass man ihn am liebsten dauernd streicheln möchte – fast wie ein Kaninchen oder eine kleine Katze. Aber die meisten Kiwis kann man natürlich nicht anfassen, denn sie würden viel zu schnell davonlaufen mit ihren starken Beinchen. Und anders als die meisten Vögel, die wir kennen, kann ein Kiwi nicht zwitschern oder pfeifen oder gar eine Melodie singen wie eine Amsel oder Nachtigall.

Unser kleiner Kiwi war nun ganz besonders neugierig und konnte so schnell laufen, dass er bestimmt jedes Bäumchen gewonnen hätte, wenn es so etwas in Neuseeland gäbe. Vermutlich wäre er auch schon längst über alle Berge davongerannt, um die Welt zu entdecken, doch das war ihm bisher nicht in den Sinn gekommen. Er hatte die Berge und auch das Meer noch nie richtig gesehen, denn anders als jede andere Vogel treibt der Kiwi sich vor allem im Dunkeln herum und er kann im Dunkeln nicht besonders gut sehen. Aber hören kann er dafür umso besser! So weiß er immer rechtzeitig, aus welcher Richtung die Geräusche kommen, ob irgendwo Gefahr lauert und er schnell davonlaufen muss.

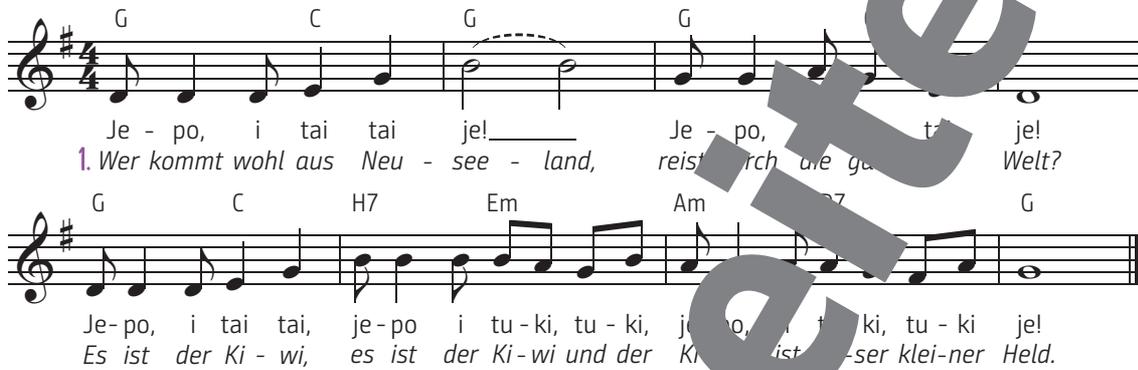
Eines Kiwi-Tages (achts Stunden vor Menschen) pickte unser Kiwi geduldig im Boden und suchte Zutaten für ein besonderes Gericht. Auf dem Speiseplan standen Regenwürmer mit frischen Tausendfüßern garniert und zum Nachtisch hatte er sich Insektenlarven mit heimischen Früchten überlegt. Als er trinken daran lief ihm schon das Wasser im Mund – pardon, im Schnabel – zusammen. Er plötzl mit seinem feinen Gehörsinn ein Geräusch vernahm. Er streckte den Kopf nach oben und wurde aufmerksam. Was war denn das? Der Kiwi wusste sofort, dass er so etwas Schönes bisher noch nie in seinem Leben gehört hatte.

Das war kein Zwitschern, kein Bellen, kein Miauen, nicht einmal ein Piepsen war das! Der kleine Kiwi beschloss mutig, der Sache auf den Grund zu gehen und folgte diesem besonderen Klang. Er lief und lief und lief und plötzlich geschah wieder etwas Seltsames: Der Tag brach an und es wurde hell. Das hatte der Kiwi noch nie erlebt! Aus dem Schwarz und Grau, das ihn sonst umgab, entstanden Farben:



Jepo, i tai tai / Kiwi-Hit

M. und Originalt.: überliefert
Dt. T.: H. Chaoui
© Helbling



Je - po, i tai tai jel. Je - po, i tai tai jel!

1. Wer kommt wohl aus Neu - see - land, reist durch die ganze Welt?

Je-po, i tai tai, je-po i tu-ki, tu-ki, je-po, i tai tai, tu-ki je!

Es ist der Ki - wi, es ist der Ki-wi und der Kiwi ist unser klei-ner Held.

1/2

2. Wer zeigt stolz seinen Schnabel? Wer gefällt mir und
Es ist der Kiwi, es ist der Kiwi und der Kiwi ist unser Lieblingstier!
3. Wer hat sehr große Füße, schaut manchmal gar in die Lüfte?
Es ist der Kiwi, es ist der Kiwi und der Kiwi ist unser bester Freund.
4. Wer hat ganz weiche Federn? Sie glänzen wie das Sonnenlicht.
Es ist der Kiwi, es ist der Kiwi und der Kiwi ist unser kleiner Star!
5. Singen will er gern lernen, komm, sing doch mit!
Sing mit dem Kiwi, sing mit dem Kiwi und sing mit uns den großen Kiwi-Hit!

Dieses Lied geht auf die **Māori**, die Ureinwohner Neuseelands, zurück. In Unkenntnis der Sprache Te Reo Māori (die polynesische Sprache der Ureinwohner in Neuseeland), wurde der ursprüngliche Text falsch weitergegeben und hat in der vorliegenden Fassung noch eine malerische Bedeutung.

Info



Kapitel 1

Natur Jahresuhr

Mit Liedern
durch das Jahr

Der Kiwi hat gleich festgestellt:
Die Zeit verschiebt sich auf der Welt.
Herrscht Sommer hier, ist Winter dort
und Frühling jagt die Kälte fort.
Sieht er den Flieder hier und Klee,
fällt anderswo schon weißer Schnee.
Der Kiwi liebt die Jahresuhr,
komm, folge ihm in die Natur!



Nari nari ge nari / Goldflieder

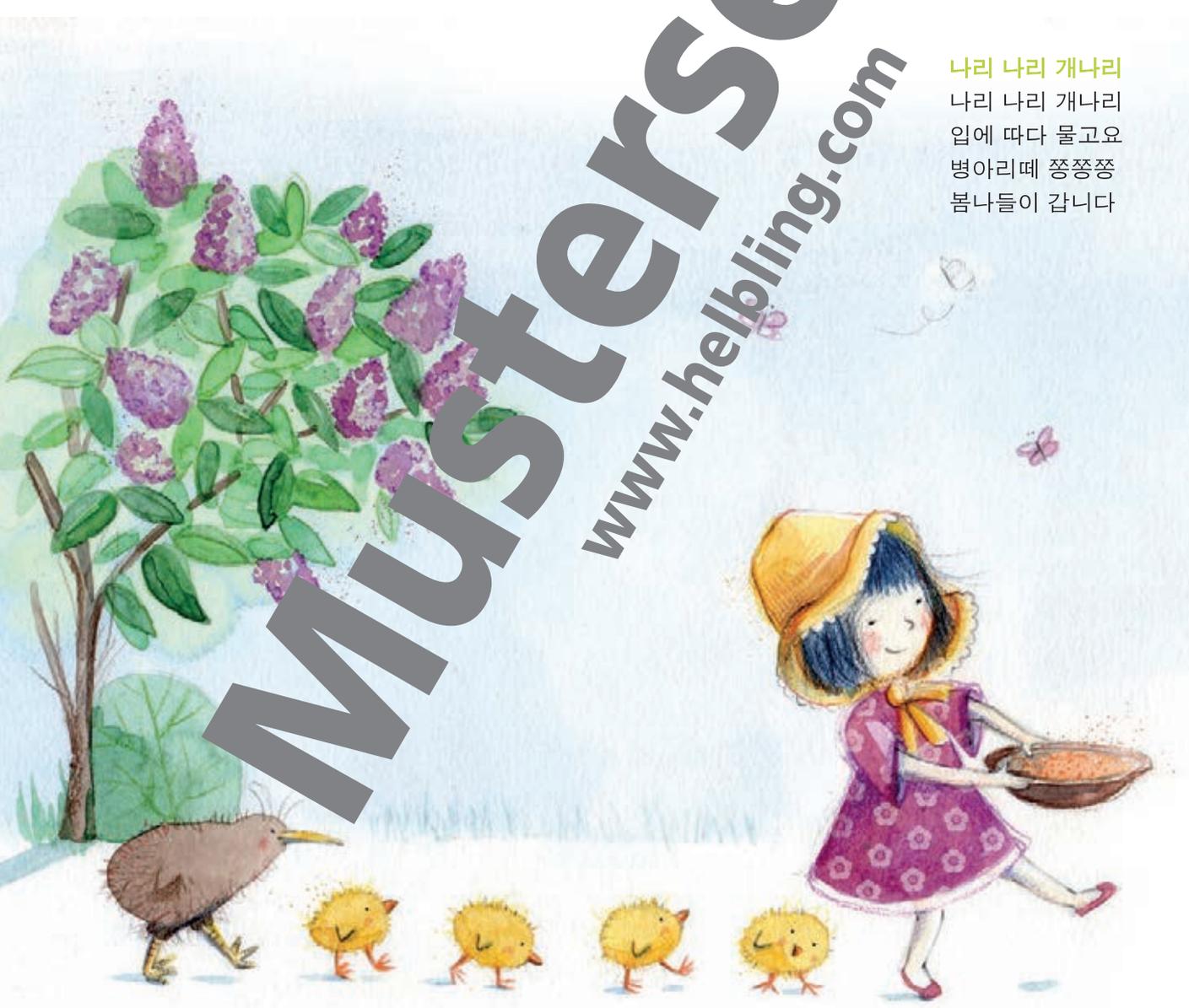
M. und Originalt.: überliefert
Dt. T.: H. Chaoui
© Helbling



Musical notation with lyrics in German and Korean. The music is in G major (one sharp) and 2/4 time. The lyrics are:

Na - ri na - ri ge - na - ri i - be - da mul - go - jo.
 Gold - ner Flie - der, Früh - lings - zeit, un - re - Ku sind be - reit.
 Bjong - a - ri - te tschong tschong tschong, k - n - i - gam - ni - da.
 Pik pik pik, ist das ein Glück, g - m - flug und zu - rück.

나리 나리 개나리
 나리 나리 개나리
 입에 따다 물고요
 병아리떼 쫓쫓쫓
 봄나들이 갑니다



Mustersseite
 www.helbling.com

Videvisan / Weidenkätzchen

M.: Alice Tegnér, Originalt.: Zacharias Topelius
 Dt. Text: Alwin Wollinger
 © Helbling



1. Sov, du lil - la vi - de ung, än så är vin - ter,
 1. Wei - den - kätz - chen, schla - fe fest, trotz' kal - ten - den!

än så so - va björk och ljun, ros ch - cin - ter.
 Bir - ken ruhn im Win - ter - traum, Ros' du - zin - then.

Än så är det långt till vår, in - ne rönn i blom - ma står.
 Früh - ling ward noch nicht ge - sehn, do - cken ü - ber Fel - de wehn.

Sov, du lil - la vi - de ung, än så är det vin - ter.
 Wei - den - kätz - chen schla - fe fest, trotz' den kal - ten Win - den!

2. Solskensöga ser på dig,
 solskensfamn dig vaggar.
 Snart blir grönt på skogens stig,
 och var blomma flaggar.
 Än en liten solskensbön,
 vide liten blir så grön.
 Solskensöga ser dig,
 solskensfamn dig vaggar.

2. Sieh, die Sonne schaut dich an,
 wärmt mit ihren Strahlen.
 Grün wird bald der Pfad im Wald,
 Blumen gibt's zum Malen.
 Blüht der Sommer hell und schön
 wird die kleine Weide grün.
 Schau, die Sonne sieht dich,
 wärmt mit ihren Strahlen.

Aussprachehilfe

v = w
 å = o
 och = oh
 lj = j
 y = ü
 ske = che („Kuchen“)



Fil ghabatil baida / Vom weit entfernten Walde

Originalt.: überliefert
Dt. T.: H. Chaoui
© Helbling



1. G

Fil gha - ba - til ba - i - da an - il - lal scho - hror.
Fi wa - kri - hi ju - ghan - ni ju - cha - bu to -
Vom weit ent - fern - ten Wal - de hö - der Am - sel zu.
Auf ih - rem Baum, da singt sie, im Nest zur

2. G G G D 1. G 2. G

jor. To - jor, to - jor, to - jor to - jor, to - jor. To - jor.
Ruh.

Aussprachehilfe

- gh = nicht gerolltes r
- w = stimmhaft (engl. „what“)
- ch = kehlrig („Buch“)
- r = gerolltes r

GESTEN

Vom weit entfernten Walde Stirn legen und in die Ferne blicken
hörst du der Amsel zu. mit der Hand Ohrenschmel vergrößern
Auf ihrem Baum, da singt. Am Vor der Brust verschränken
und geht im Nest zur Ruh. Hände als Kissen an ein Ohr halten

في الغابة البعيدة

في الغابة البعيدة
أنصت الي الشحرور
في وكره يغني
يخاطب الطيور
الطيور ، الطيور



Info

Das **FRANZÖSISCHE LIED** „Dans la forêt lointaine“ ist diesem Lied melodisch und inhaltlich sehr ähnlich.



Olélé

M. und Originalt.: überliefert
Dt. T.: H. Chaoui
© Helbling

0 - lé - lé, o - lé - lé mo - li - na - si.
 0 - lé - lé, o - lé - lé, siehst du das, siehst du?
 0 - lé - lé, o - lé - lé, von dem Fluss bis zur See

Mbo-ka na yé, mbo-ka na yé, mbo-ka na yé, mbo-ka ka - sa - i.
 fahr ich mein Boot und auf dem Boot ist eine Leuchte und das ist rot.

1/22

Aussprachehilfe

y = j

ai = a-i („Ukraine“)

Spiel

Ein Kind leuchtet sich einen **GEGENSTAND IM RAUM** mit einer bestimmten Farbe aus. Dann singen alle gemeinsam das Lied. Am Ende setzt das Kind die entsprechende Farbe ein. So ist es rot. Wie in dem Spiel „Ich sehe was, was du nicht siehst“ müssen die anderen Kinder nun herausfinden, um welchen Gegenstand es sich handelt.

Info

Der hier besungene **OLÉLÉ** („Olélé“) ist der zweitgrößte Nebensong des Kongo. Diese Gegend ist besonders reich an Bodenschätzen, weshalb auch die hier lebenden Völker die hierher aus dem Kasai als waghalsige Händler stark.



Tomtarnas julnatt / Wichtelnacht

M.: Vilhelm Sefve-Svensson
 Originalt.: Alfred Smedberg
 Dt. Text: H. Chaoui
 © Helbling



F
F
F
Bb
C

1. Mid - natt rå - der, det är tyst i hu - sen, i hu - sen.
 1. Mit - ter - nacht, du schläfst in dei - nem Bett - en, bei - Bett - chen.

Gm
Gm
Am
Gm
F

Al - la so - ver, släck - ta ä - ro lju - sen - ro lju - sen.
 Drau - ßen schneit es lei - se auf das Städt - chen das Städt - chen.

F
F
C
C7
F

Tipp tapp, tipp tapp, tip - pe tip - tipp tapp, tipp tapp tapp.
 Tipp tapp, tipp tapp, tip - pe tip - tipp tapp, tipp tapp tapp.

Aussprachehilfe

- å = o
- y/u = ü
- v = w
- lj = j
- ski = schi

Info

Der Legende nach verstecken sich **WICHTEL** gerne unter Häusern mit nahegelegenen Wäldern. Sie ernähren sich von Beeren und Nüssen und helfen dem Vieh auf der Weide, wieder nach Hause zu finden. Doch im Winter sind sie auf die Speisen der Menschen angewiesen. Der hier besungene Schinken („Skinka“, auch „Julskinka“ genannt) wird in Schweden typischerweise mit Backpflaumen oder Apfelmus gegessen und darf zu keinem Weihnachtsfest fehlen.



2. Se, då krypa tomtar upp ur vrårna, upp ur vrårna, lyssna, speja, trippa fram på tårna, fram på tårna.
Tipp tapp ...
3. Snälla folket låtit maten rara, maten rara, stå på bordet åt en tomteskara, tomteskara.
Tipp tapp ...
4. Hur de mysa, hoppa upp bland faten, upp bland faten, tissla, tassla, "God är julematen, julematen!"
Tipp tapp ...
5. Gröt och skinka, lilla äppelbiten, äppelbiten, tänk så rart det smakar Nisse liten, Nisse liten.
Tipp tapp ...
6. Nu till lekar! Glada skratten klingar, skratten klingar, runt om granen skaran muntert svingar, muntert svingar.
Tipp tapp ...
7. Natten lider. Snart de tomtar snälla, tomtar snälla, kvick och näpet allt i ordning ställa, ordning ställa.
Tipp tapp ...
8. Sedan åter in i tysta vrårna, tysta vrårna, tomteskaran tassar lätt på tårna, lätt på tårna.
Tipp tapp ...

2. Wichtel schleichen nun aus den Verstecken, aus den Verstecken lauschen, flüstern, wollen keinen wecken, keinen wecken.
Tipp tapp ...
3. Eine schöne Botschaft aus der Küche, aus der Küche: Gute Speisen warten auf die Wichte, auf dem Tische.
Tipp tapp ...
4. Süße Plätzchen, Äpfel und Schinken, und ein Schinken. Himbeerpunsch wollen trinken, alle trinken.
Tipp tapp ...
5. Nach dem Essen wollen alle singen, alle singen, tanzen und Lieder erklingen, die erklingen.
Tipp tapp ...
6. Plötzlich scheitern Strahlen auf die Wände, auf die Wände. Husch, nach Haus, das Fest ist nun zu Ende, nun zu Ende!
Tipp tapp ...



Kapitel 2

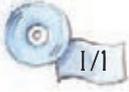
Reisen & Speisen

Reisen über andere Länder
und besondere Gerichte

Der Kiwi hat nun einen Plan
und er verreist mit Bus und Bahn!
Da hören wir ihn plötzlich fragen:
„Was grummelt da? Ist das mein Magen?“
Vor Aufregung hat er vergessen,
auch unterwegs etwas zu essen!
Doch schon entdeckt er tolle Speisen
auf all den wunderbaren Reisen.

Baburi rajeh / Mein Schiff

M. und Originalt.: überliefert
Dt. T.: H. Chaoui
© Helbling



Musical score for 'Baburi rajeh / Mein Schiff' in 4/4 time. The melody is in F major. The lyrics are:

Ba - bu - ri ra - jeh, ra - jeh. Ba - bu - ri
Mein Schiff fährt auf dem Was - ser. Schiff fährt

Gm Bb F
dschai. Ba - bu - ri mham - mel... sk - kar wa schai.
fort. Mein Schiff hat Zu - cker u... t an Bord.

Aussprachehilfe

j = stimmhaft (engl. „John“)
w = stimmhaft (engl. „what“)



بابوري رايح
بابوري رايح رايح
بابوري جاي
بابوري محمل سكر وشاي

Im gesamten **MAGHREB** von Marokko über Algerien bis hin nach Tunesien trinkt man gerne chinesischen grünen Tee mit Minze. Er wird in schmuckvollen Zinnkannen mit Zucker aufgekocht und ist fester Bestandteil bei Verwandtenbesuchen, Treffen mit Freunden oder einfach zum Frühstück.

In der Kreismitte werden Dinge gesammelt, die **EIN SCHIFF** transportieren könnte (z. B. ein Päckchen Salz, Nüsse, Tee ...). Die Kinder sitzen rundherum im Kreis. Während das Lied gesungen wird, darf sich ein Kind etwas aus der Mitte nehmen und läuft damit um den Sitzkreis herum. Am Ende bleibt es bei einem Kind stehen und gibt das, was es in der Hand hält, weiter. Das neue Kind behält den Gegenstand oder tauscht ihn gegen einen neuen aus der Kreismitte aus. Das Spiel beginnt von vorne.

The wheels on the bus / Die Räder vom Bus

Originalt.: überliefert

Dt. T.: überliefert

1. The wheels on the bus go round and round,
 2. Die Räder vom Bus, die drehen sich,
 round and round, round and round. The wheels on the bus go
 dre - hen sich, dre - hen sich. Die Räder vom Bus, die
 round and round, all day long.
 dre - hen sich stun - ge lang.

1/27

2. The horn on the bus goes beep, beep, beep, ...
3. The wipers on the bus go swish, swish, swish, ...
4. The children on the bus go chatter, chatter, chatter, ...
2. Die Hupe vom Bus macht tut, tut, tut, ...
3. Die Wischer vom Bus machen wisch, wisch, wisch, ...
4. Die Kinder im Bus machen zu viel Lärm, ...



Arroz con leche / Milchreis

M. und Originalt.: überliefert
Dt. T.: H. Chaoui
© Helbling



Ar - roz con le - che, me quie - ro ca - sa - ron u - na se - ño -
Willst du was es - sen ganz le - cker hej, komm gleich ei - nen

ri - ta que se - pa bai - lar, que se - pa co - ser, y que
Topf her mit Milch und mit Reis. isst bei - des ko - chen und

se - pa bor - dar, que se - pa bri - la puer - ta pa - ra ir a ju -
wenn al - les stimmt, mischst du ei - nen Schäl chen noch Zu - cker und

gar. Con es - ta con es - ta no, con
Zimt. Ist al - les dig al - les so - weit, dann

es - ta se - ta me ca - so yo.
es - sen wir - reis sehr ger - ne zu zweit.

Aussprachehilfe

z = s

c/qu = k

ch = tsch

ie = i-e („Kanarienvogel“)

ñ = nj („Wanja“)

ue = u- (nicht ü)

j = st

Spiel

Ein Kind läuft innerhalb des Kreises an den übrigen Kindern vorbei und sucht sich in der letzten Liedzeile ein zweites Kind zum Tanzen aus. Beim nächsten Durchgang tanzen nun **ZWEI KINDER IM KREIS ALS PAAR** und suchen sich schließlich je ein weiteres Kind zum Tanzen aus.

Das Lied ist im ganzen **SPANISCH-SPRACHIGEN RAUM** bekannt. Inhaltlich geht es darum, dass ein Mann eine geeignete Frau sucht.

Info



Jaime la galette / Ich mag gerne Kuchen

M. und Originalt.: überliefert
Dt. T.: H. Chaoui
© Helbling



F F

J'ai - me la ga - let - te, sa - vez com - ment?
Ich mag ger - ne Ku - chen, der schmeckt rich - tig fein.

F F C

Quand elle est bien fai - te a - ve - z - vous du beurre de - dans.
Wollt ihr mal ver - su - chen? Viel Butter er - nimmt hi - nein.

F D7 Gm C7 F

Tra - la - la, la la la la lè - rai - tra - la - la, la la la la la.

1/17

Aussprachehilfe

j = stimmhaft (franz. „Journal“)
v = w
ou = u
an/en = nasales a (franz. „Croissant“)
qu/c = k
en/ai = ä
du = dü
eu = ö

GALETTE ist ein französischer Pfannkuchen, der herzhaft schmeckt und aus Buchweizenmehl hergestellt wird. Als „Galette des Rois“ bezeichnet man den Dreikönigskuchen, der traditionell am 6. Januar (Tag der Heiligen Drei Könige) serviert wird. Darin wird eine ungekochte Bohne versteckt. Wer diese findet darf einen Tag lang Königin oder König sein und sich eine Pappkrone aufsetzen.



Kapitel 3

Springen & Schwimmen

Lieder zum Tanzen
und Bewegen



Der Kiwi ist gut aufgelegt,
wenn er sich zu den Rhythmen dreht,
die er entdeckt in jedem Land,
dann tanzt er mit dir Hand in Hand!
Er singt dabei die schnellen Lieder,
die er gelernt hat, immer wieder!
Willst du mit ihm das Tanzbein schwingen
zu all den Liedern, die erklingen?

Schmetterling, du kleines Ding

M. und T.: überliefert

Schmet-ter-ling, du klei-nes Ding, such dir ein Tä-ze- rin! Juch-
 hei-ras-sa, juch-hei-ras-sa, oh, wie lus-tig tanzt er mit uns, lus-tig, lus-tig wie der Wind,
 wie ein klei-nes Blu-men-kind, lus-tig, lus-tig wie der Wind, wie ein Blu-men-kind.

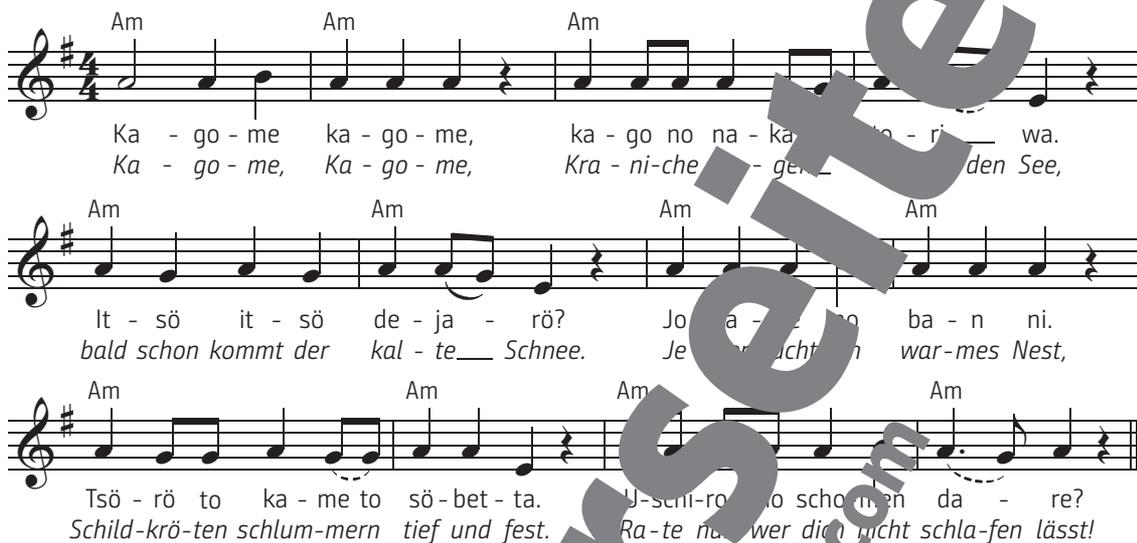
Spiel

Die Kinder stehen im Kreis. Ein Kind flattert zur ersten Liedzeile als **SCHMETTERLING** in der Kreismitte herum, anschließend sucht es sich ein zweites Kind zum Tanzen aus und fasst es an den Händen. Beim nächsten Durchlauf wählen beide Kinder je ein neues Kind aus, bis alle als Zweierpärchen tanzen.



Kagome kagome

M. und Originalt.: überliefert
Dt. T.: H. Chaoui
© Helbling



Am Am Am

Ka - go - me ka - go - me, ka - go no na - ka - ri - wa.
Ka - go - me, Ka - go - me, Kra - ni - che - ge - den See,

Am Am Am Am

It - sö it - sö de - ja - rö? Jo - ba - ba - n ni.
bald schon kommt der kal - te Schnee. Je - war - mes Nest,

Am Am Am Am

Tsö - rö to ka - me to sö - bet - ta. U - schi - ro no scho - men da - re?
Schild - krö - ten schlum - mern tief und fest. Ra - te na - wer dich nicht schla - fen lässt!

かごめかごめ

かごめかごめ
籠の中の鳥は
いついつ出やる
夜明けの晩に
鶴と亀と滑った
後ろの正面だあれ

Aussprachehilfe
was stimmhart (engl. „what“)

Info

KAGOME bedeutet Netz
Geflecht.

Spiel

Bei diesem **KREISSPIEL** sitzt ein Kind auf dem Boden. Die anderen Kinder halten sich an den Händen und gehen im Kreis um das Kind herum. Sobald das Lied beendet ist, tippt das Kind, das direkt hinter dem Kind in der Kreismitte steht, diesem mit einem Finger auf den Rücken. Das Kind in der Mitte muss nun erraten, wer es berührt hat. Dabei darf es sich nicht umdrehen und nur die Kinder vor sich anschauen. Wenn es den richtigen Namen nennt, tauschen die beiden Kinder die Plätze.

Dwa malutkie misie / Zwei ganz kleine Bärchen

und Originalt.: überliefert

Dt. T.: H. Chaoui

© Helbling



II/22



Dwa ma-lut-kie mi-sie tań-czą so-bie dzi-si-ę hop-sa, hop-sa, da-na, da-na,
Zwei ganz klei-ne Bär-chen tan-zen gern als Pär-chen. hop-sa, hop-sa, da-na, da-na,



tań-czą mi-sie już od ra-na. Dwa ma-lut-kie mi-sie tań-czą so-bie dziś.
seit früh mor-gens tan-zen sie da, schnel-le als der Wind, — bis sie mü-de sind.

GESTEN

Zwei ganz kleine Bärchen ...

Hopsa, hopsa,

dana, dana,

seit früh morgens tanzen sie da, ...

bis sie müde sind.

paarweise mit gefassten Händen im Kreis drehen

Hände loslassen zweimal hüpfen

zum nächsten

paarweise mit gefassten Händen im Kreis drehen

bis beide Kissen in ein Ohr legen

AussprachehilfeDwa malutke miche
tainto sobje dchichai.Hopsa, hopsa, dana, dana,
tainto miche jusch od rana.Dwa malutke miche
sobie dchich.

ie = i-e („Karriere“)

Tipp

Das **TEMPO** kann bei jeder Wiederholung
des Liedes gesteigert werden. **U3-KINDER**
können beim Drehen auch auf dem Arm
gehalten werden.



Ajde Jano / Wir tanzen Kolo

M. und Originalt.: überliefert
Dt. T.: H. Chaoui
© Helbling



Em Em D

1. Aj - de Ja - no, ko - lo da i - gra mo
1. Ei - nen Ko - lo tan - zen wir mit Ja

G Am D

Aj - de Ja - no, aj - de du - lo da i -
Wir be - we - gen uns zum Ko - nn der Ko - lo

1. Em 2. Em Dm Em

- gra - - mo! gra - - mo!
macht uns froh, macht uns froh,

- | | |
|---|---|
| 2. Ajde Jano, konja da prodamo!
Ajde Jano, ajde dušo, konja da prodamo!
Ajde Jano, ajde dušo, konja da prodamo! | 2. Ein Kolo tanzen wir mit Jana.
Wir verkaufen unsre Pferde,
nur der Kolo macht uns froh. |
| 3. Ajde Jano, kuću da prodamo!
Ajde Jano, ajde dušo, kuću da prodamo!
Ajde Jano, ajde dušo, kuću da prodamo! | 3. Ein Kolo tanzen wir mit Jana.
Wir verkaufen unsre Häuser,
nur der Kolo macht uns froh. |

Aussprachehilfe

š = sch

ć = tsch



'Ајде Јано

1. 'Ајде Јано, коло да играмо!
'Ајде Јано, 'ајде душо, коло да играмо!
'Ајде Јано, 'ајде душо, коло да играмо!
2. 'Ајде Јано, коња да продамо!
'Ајде Јано, 'ајде душо, коња да продамо!
'Ајде Јано, 'ајде душо, коња да продамо!
4. 'Ајде Јано, кућу да продамо!
'Ајде Јано, 'ајде душо, кућу да продамо!
'Ајде Јано, 'ајде душо, кућу да продамо!

Info

Der **KOLO** (serbisch: „Kreis“ bzw. „Runde“) ist ein traditioneller serbischer Tanz. Die Tänzerinnen und Tänzer halten sich entweder an den Händen oder verschränken die Arme miteinander und bewegen sich dann schnell im Kreis.

Spiel

Singen kann der Name Jana nacheinander durch die Namen der Kinder ersetzt werden.
Für Fortschrittene: Die Kinder stehen im Kreis und versuchen, die **RHYTHMISCHEN BETONUNGEN** des Liedes zu erfassen und zu klatschen (auf die Zählzeiten 1, 4 und 6: „Einen Ko-lo | tanzen wir mit | Jana.“). Anschließend fassen sich alle an den Händen und gehen in diesem Rhythmus im Kreis.



El chiriguare

M. und Originalt.: überliefert
Dt. T.: H. Chaoui
© Helbling



Strophe

C C G

1. Cer - ca la la - gu - na sa - le el ri gu - are,
1. Ich er - zähl euch heu - te wirk - lich kei Lü - gen:
Ich sah hoch am Him - mel et - was Gro - ßes flie - gen.

Dm C G

con ra - bo de bu - rro y bo - ca de gre, ba - gre. Chi - ri -
Hin - ten war der Schwanz ei - nes E - ssers se - hen.
Un - ten sah ich Hu - fe, da - mit ge - hen. Chi - ri -

C C G

gua - re, chi - ri - gua - re, za - nu - ri - to te va co - mé. Chi - ri -
gua - re, Chi - ri - gua - re, ¿ha - so - was schon mal ge - sehn? Chi - ri -

1. C

mé, te va co -
sehn, schon mal ge - sehn, schon mal ge - sehn, schon mal ge - sehn, schon mal ge -

2. C Dm G7 C

mé, te va co - mé.
sehn, schon mal ge - sehn?

Aussprachehilfe

ce/ci = tsch
ca/co = ua = uä
y = i
z = s
v = w
que = ke
ñ = nj
j = kehliges ch („Buch“)

Spiel

Die Kinder stehen im Kreis. In der Kreismitte befinden sich zwei Kinder, eines davon beugt sich nach vorne und fasst das andere an der Hüfte. Dann wird eine Decke über das hintere Kind gelegt, sodass beide Kinder gemeinsam das Fantasietier **CHIRIGUARE** darstellen. Während die Kinder singen, muss der Chiriguare nun versuchen, sich fortzubewegen. In jeder Strophe kann der Chiriguare von anderen Kindern gespielt werden.

2. |: Dican los vecinos del pueblo Campoma, :|
|: que tiene pezuña y tiene corona. :|
3. |: El brujo Machuco con sus dos peones, :|
|: mata al chiriguare con sus oraciones. :|

2. Seine goldne Krone sieht man schon von Ferne
und mit seinem Fischmaul putzt er sie sehr gerne.
Einmal in der Woche kämmt er sein Gefieder,
dabei singt er gerne ganz seltsame Lieder.
3. Willst du dieses Wesen eines Tages treffen,
musst du nach ihm suchen mit all deinen Kräften,
bitte es zum Tanze und geh dann im Kreise,
es wird dir gern folgen, ganz auf seine Weise.

Info

Im Originaltext wird über 3 Strophen der Zauberer Machuco und den Chiriguare gesungen. In der letzten Strophe frisst der Zauberer. Das Lied wird traditionell im November während des **KARNEVALS** in Venezuela gesungen und getanzt. Dabei versucht ein als böse Chiriguare verkleideter Tänzer, eine Gruppe sich schnell drehender Tänzer zu erschrecken. Im Verlauf des Liedes treten zwei weitere Personen den Zauberer und den Geier dar, während die Gruppe weitertanzt.



Kapitel 4

Känguru & Kakadu

Lieder von großen
und kleinen Tieren



Ob Schnecke, Hase oder Rabe,
der Kiwi hat die große Gabe,
rasch neue Freunde zu gewinnen,
auch unter Fröschen oder Spinnen!
Den Esel sieht er im Bistro,
das Schwein besucht er gern im Stroh.
Er schaut vorbei beim Känguru
und trifft mit dir den Kakadu.

Kangaroo, skippyroo / Känguru, Känguru

M. und Originalt.: überliefert
Dt. T.: H. Chaoui
© Helbling

Kan - ga - roo, skip - py - roo, doz - ing the mid - day sun.
Kän - gu - ru, Kän - gu - ru, ma - che dei - ku - gen zu.

Comes a hun - ter: run, run, run! Guess ho' aud you just for fun?
Hast vorm Jä - ger dich ver - steckt. Sag, ob dich dich jetzt ge - weckt?

Spiel

Die Kinder sitzen im Kreis. Ein Kind kniet als **KÄNGURU** mit dem Gesicht nach unten in der Kreismitte. Alle singen das Lied. In der letzten Zeile klopft ein Kind aus dem Kreis als Jägerin oder Jäger das Känguru auf dem Rücken. Sobald das Kind wieder seinen Platz sitzt, versucht das Känguru zu raten wer es geweckt hat. Je nach Anzahl Kinder kann es bis zu dreimal raten.

U3-KINDER werden mit dem Rücken auf ein Jongliertuch gelegt und sanft auf und ab bewegt. Um es vor dem Jäger zu verstecken, wird das Gesicht des Kindes mit dem Tuch bedeckt und am Ende wird das Tuch wieder entfernt. Der Kontakt zum Kind bleibt über Stimme, Berührung und Blick immer erhalten.

Tipp

Ha sisan / Die Küken

M. und Originalt.: überliefert
Dt. T.: H. Chaoui
© Helbling



Ha si - san_ schu hil - uin, am bi du - la mun mab-su-
Seht die Kü-ken, ach, wie schön, wie sie sich dort um Mut-ter - Hen-ne

tin. Ma bi cha - fu, la la, sch ma sch u, la la, imm-hun
drehn. Zwit-schern mun-ter, la la, rauj r ter, la la, und sie

had - dun hin - ni had - fa ha nin.
blei - ben da - bei nie nim - mer stehn.

Aussprachhilfe

ch = kehlig („Buch“)

هالصيسان

هالصيسان شو حلوين
عم بيدوروا حول امهن مبسوطين
ما بخافوا لا لا
شو ما شافوا لا لا
امهن حدن هني حدها فرحانين

2. Otan tha pao kira mu sto basari,
tha su achoraso mia kotula
i kotula kokoko,
to kokoraki kikirikiki
na se ksipnaei kathe proi.
3. Otan tha pao kira mu sto basari,
tha su achoraso mia jatula
i jatula njau njau njau,
i kotula kokoko, ...
4. Otan tha pao kira mu sto basari,
tha su achoraso ena skilaki,
to skilaki jau jau jau,
i jatula ...
5. Otan tha pao kira mu sto basari,
tha su achoraso ena prowataki,
to prowakati bä bä bä,
i skilaki ...
2. Wenn ich für dich schon früh auf dem Basar bin,
dann ist in meinem Korb ein kleines Huhn drin.
Und das Huhn ruft kokoko,
der kleine Hahn kräht kikerikiki
und wird dich wecken so wie noch nie.
3. Wenn ich für dich schon früh auf dem Basar bin,
dann ist in meinem Korb eine Katze drin.
Und die Katze sagt njau njau njau
und das Huhn ruft ...
4. Wenn ich für dich schon früh auf dem Basar bin,
dann ist in meinem Korb ein kleiner Hund drin.
Und der Hund bellt jau jau jau,
und die Katze sagt ...
5. Wenn ich für dich schon früh auf dem Basar bin,
dann ist in meinem Korb ein kleines Schaf drin.
Und das Schaf blökt mäh mäh mäh,
und der Hund bellt ...



Το κοκοράκι

1. Όταν θα πάω κυρά μου στο παζάρι
θα σ' αγοράσω ένα κοκοράκι
Το κοκοράκι κικιρικικί
θα σε ξυπνάει κάθε πρωί
2. Όταν θα πάω κυρά μου στο παζάρι
θα σ' αγοράσω μία κοτούλα
Η κοτούλα κοκοκό
το κοκοράκι ...
3. Όταν θα πάω κυρά μου στο παζάρι
θα σ' αγοράσω ένα προβατάκι
η γατούλα νι νι νι
η κοτούλα ...
4. Όταν θα πάω κυρά μου στο παζάρι
θα σ' αγοράσω ένα σκυλάκι
Το σκυλάκι μπε μπε
η γατούλα ...
5. Όταν θα πάω κυρά μου στο παζάρι
θα σ' αγοράσω ένα προβατάκι
Το προβατάκι μπε μπε
το σκυλάκι ...



I went to visit a farm one day / Ich wollt' mir eine Farm ansehen

M. und Originalt.: überliefert
Dt. T.: H. Chaoui
© Helbling



1. I went to vi-sit a farm one day. I saw a cow a-cross the way. And
1. Ich wollt' mir ei - ne Farm an-sehn und sah ei - ne Kuh am We - ge gehn. Was
what do you think I heard it say? Moo moo.
konn - te ich hö - ren und ver- stehn? Muh muh muh.

2. I went to visit a farm one day.
I saw a sheep across the way.
And what do you think I heard it say?
Baa baa baa.

2. Ich wollt' mir eine Farm ansehen
und sah ein Schaf am Wege gehn.
Was konnte ich hören und verstehen?
Mäh mäh mäh.

3. I went to visit a farm one day.
I saw a pig across the way.
And what do you think I heard it say?
Oink oink oink.

3. Ich wollt' mir eine Farm ansehen
und sah ein Schwein am Wege gehn.
Was konnte ich hören und verstehen?
Grunz grunz grunz.

4. I went to visit a farm one day.
I saw a dog across the way.
And what do you think I heard it say?
Woof woof woof.

4. Ich wollt' mir eine Farm ansehen,
und sah einen Hund am Wege gehn.
Was konnte ich hören und verstehen?
Wau wau wau.

5. I went to visit a farm one day.
I saw a duck across the way.
And what do you think I heard it say?
Quack quack quack.

5. Ich wollt' mir eine Farm ansehen
und sah eine Gans am Wege gehn.
Was konnte ich hören und verstehen?
Quak quak quak.



GESTEN

eine Farm ansehen
Kuh/Schaf/Schwein usw.
hören und verstehn
muh/mäh/grunz usw.

Handkante an Stirn legen und Ausschau halten
Tier gestisch imitieren
Hand an das Ohr halten
Tiergeräusche nachahmen und mimisch unterleg

Statt einer Farm können natürlich auch andere
ORTE und **TIERE** besucht werden. z. B. „Ich wollt'
mir einen Zoo / Wald / See ansehen und sah ein(en)
Gnu / Reh / Schwarzwild / ...“

Tipp



Para dormir a un elefante / Singt alle mit für den Elefanten

M. und Originalt.: überliefert
Dt. T.: H. Chaoui
© Helbling



Strophe

G

1. Pa - ra dor - mir a un e - le - fan - te se ne - ce -
1. Singt al - le mit für den E - le - fan - ten, er fei - ert

G D D

si - ta un chu - pe - te gran - de so - na - re - ro de
heu - te mit den Ver - wand - ten ver - lo - kos - seln er -

D D G

co - co y sa - be - tar un po - co. Pa - ra dor -
klin - gen, wol - len wir ein Stü - ck - chen brin - gen. Singt al - le

Refrain

C

mir, (sh sh) pa - ra dor - mir, (sh sh) pa - ra dor -
mit, (sch sch) al - le mit, (sch sch) singt al - le

D G

mir a un e - le - fan - te. Pa - ra dor - fan - te.
mit für den E - le - fan - ten. Singt al - le fan - ten.

Aussprache:
ce = se
ch = tsch
j = kehliges ch („ch“)
y = i

Musterseite
www.helbling.com

2. Si se despierta de noche
sácalo a pasear en coche.
Si se despierta de madrugada
acomódarle bien la almohada.
3. Si se despierta a la tarde
dale un vaso con vinagre.
si se despierta de día
que tome la leche fría.



2. Legt er sich hin spät in der Nacht,
fahr ihn im Kinderwagen sacht.
Wer hätte das denn gedacht,
dass er aufbleibt bis um acht?

Und wacht er auf um die Mittagsstunde,
nimmst du ihn mit auf eine Runde:
Im Park, da spielt ihr Verstecken,
danach könnt ihr Eiscreme schlecken.



Musterseite

www.helbling.com



Kapitel 5



Liegen Wieder



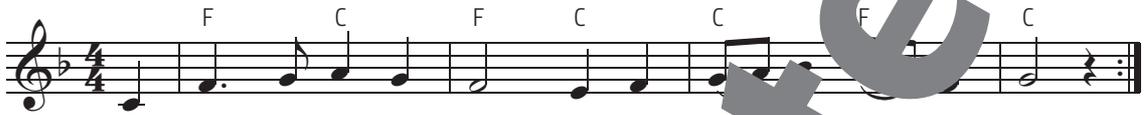
Lieder zum Einschlafen
und Träumen



Ganz ruhig sind die Lieder nun
und es wird Zeit, sich auszuruhen.
Auch unser Kiwi wird nun müder
und sucht sich seine Lieblingslieder
über Blumen, Schwäne, Sterne.
Diese hört er wirklich gerne.
Er will in deinen Armen liegen,
dann kannst du ihn ins Traumland wiegen!

Die Blümelein, sie schlafen

M. u. T.: überliefert
Bearbeitung: A. W. von Zuccalmaglio



1. Die Blü - me - lein, sie schla - fen schon län - ge Mo - den - schein,
sie ni - cken mit den Köpf - chen auf ih - ren - ge - lein.



Es rüt - telt sich der Blü - ten - baum, sä - selt wie im Traum.



Schla - fe, schla - fe, schlaf - mei - Kin - de - lein.

2. Die Vögelein, sie sangen
so süß im Sonnenschein,
sie sind zur Ruh gegangen
in ihre Nestelein.

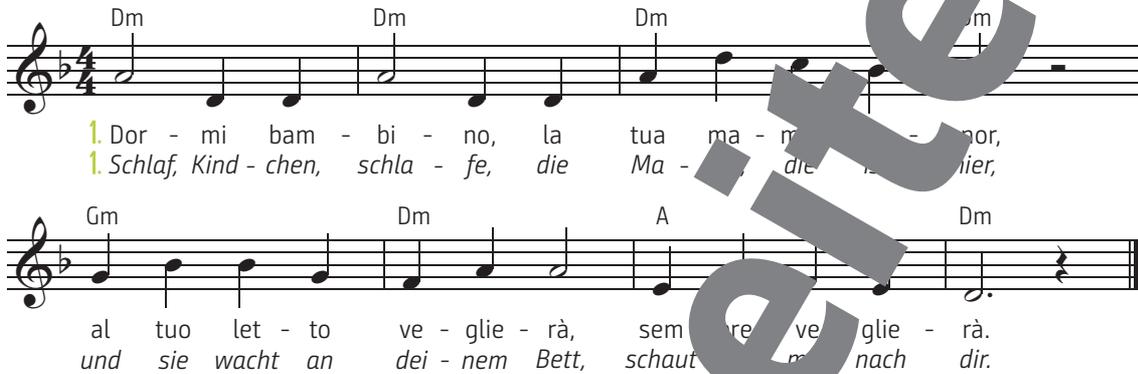
Das Heimchen in dem Ähren
es tut allein sich kund.
Schlafe, schlafe,
schlaf du, mein Kindelein.

3. Sand - heim - chen kom - me - schlichen
und guckt durchs Fensterlein,
ob in - und noch ein Kindchen
ni - mag zu - sette sein.
Da wo er nur ein Kindlein fand,
streut er in den Aug ihm Sand.
Schlafe, schlafe,
schlaf du, mein Kindelein.



Dormi bambino / Schlaf, Kindchen

M. und Originalt.: überliefert
Dt. T.: H. Chaoui
© Helbling



1. Dor - mi bam - bi - no, la tua ma - m - ma è - qui, non,
1. Schlaf, Kind - chen, schla - fe, die Ma - m - ma ist hier,
al tuo let - to ve - glie - rà, sem - pre ve - glie - rà.
und sie wacht an dei - nem Bett, schaut im - mer nach dir.

2. Dormi, se un giorno il babbo ti vedrà
al suo cor ti stringerà, se ritornerà.

2. Schliefe, wenn du schlafe, der Papa ist dir nah,
er steht in meinem Bett, er ist immer da.

Aussprachehilfe

gn = nj
gl = l
ie = i-e („Karriere“)

Das italienische Original beschreibt,
dass sich die Mutter allein um das Kind
kümmern muss und die **RÜCKKEHR
DES VATERS** ungewiss ist.

Iavnana / Meine Rose

M. und Originalt.: überliefert
Dt. T.: H. Chaoui
© Helbling



Em Em D C D C D Em Em

1. I - av - na - na, var - dov - na - na, i - av - na - ni - na - o.
1. I - av - na - na, mei - ne - Ro - se, i - av - na - ni - na - o.

Em Em Em D C D C D G G

A - gre t'kbi - lad, u - dar - de - lad m da ga - dsi - na - o?
Mei - ne Ro - se, schla - fe - ein, m da ga - dsi - na - o?

G G G D D7 G D Em H7

De - dis mkerd - schi mi - gi - a schen t'kbi - li - bi - na - o.
Dei - ne Mut - ter hält dich je - tzt in ih - rem Schoß.

Em Em Em C D C D Em Em

I - av - na - na, var - dov - na - na, i - av - na - ni - na - o!
I - av - na - na, mei - ne - Ro - se, i - av - na - ni - na - o!

- Patsasina iadono da wardi onas dghes chom kargad gaigonem em ganinao? Da, tu kargad gaigone chom mogeti nao? Iavnana, vardo-nana, la... no!
- Oh du Vöglein, gell' Vöglein, oh du Rosenstrauch. Könnt ihr's hören, ne... Liedlein, hört ihr mein Liedlein auch? Und geföhlt dieses Liedlein zart wie ein Windeshauch? Iavnana, mei-ne Rose ganinao.

Aussprache:
v = w
r = gerolltes r
gh = r
ai = a-i („Ukraine“)



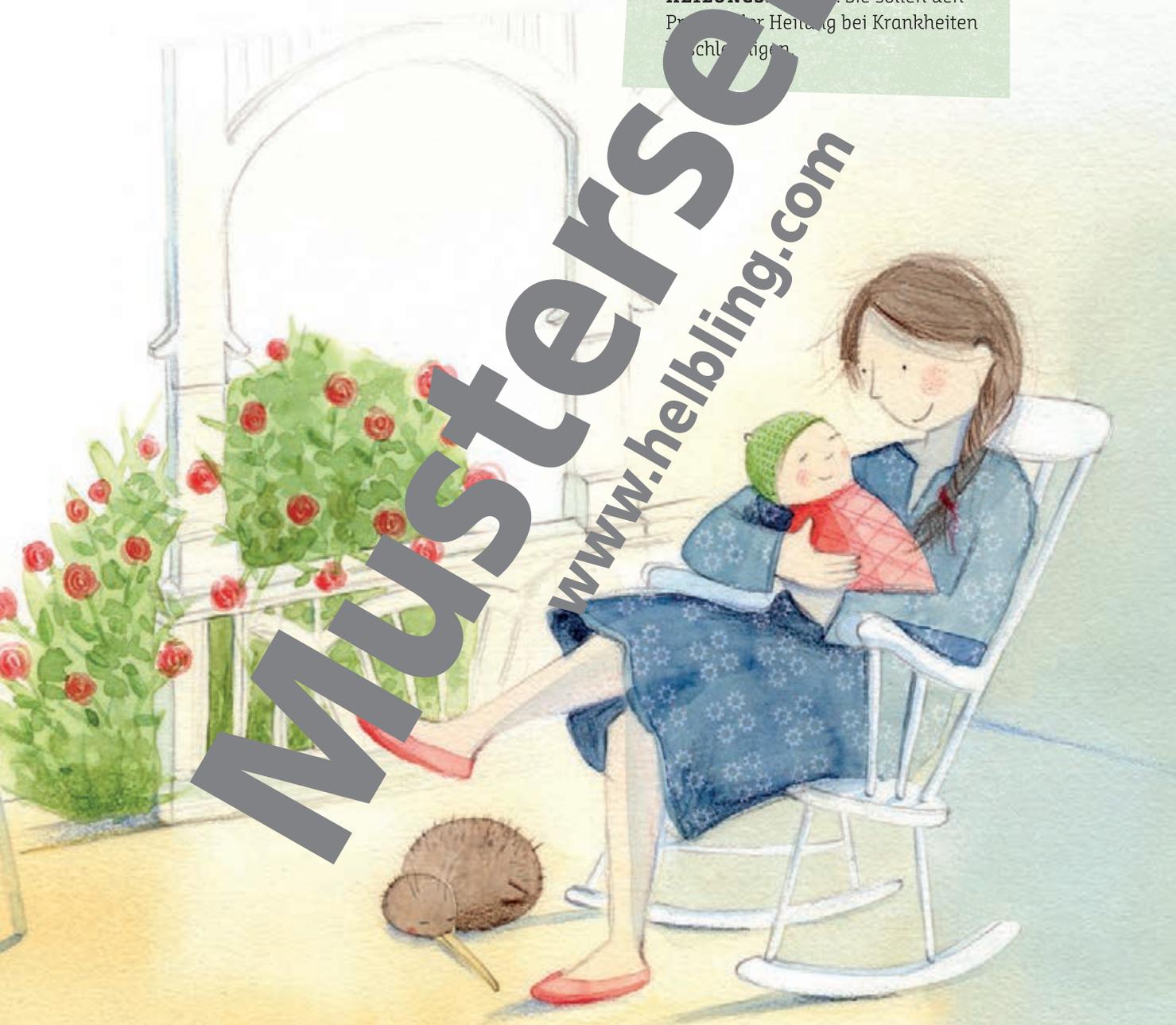
იავნანა

იავნანა ვარდოვ-ნანა იავ-ნანინაო.
აგრე ტკბილად, უდარდელად რამ დაგაძინაო?
დედის მკერდში მიგოვნია შენ ტკბილი ზინაო
იავ-ნანა, ვარდო-ნანა, იავ-ნანინაო!

პაწაწინა იადონო და ვარდის კონაო,
დღეს ხომ კარგად გაიგონე ჩემი ნანინაო?
და, თუ კარგად გაიგონე, ხომ მოგეწონაო?
იავ-ნანა, ვარდო-ნანა, იავ-ნანინაო!

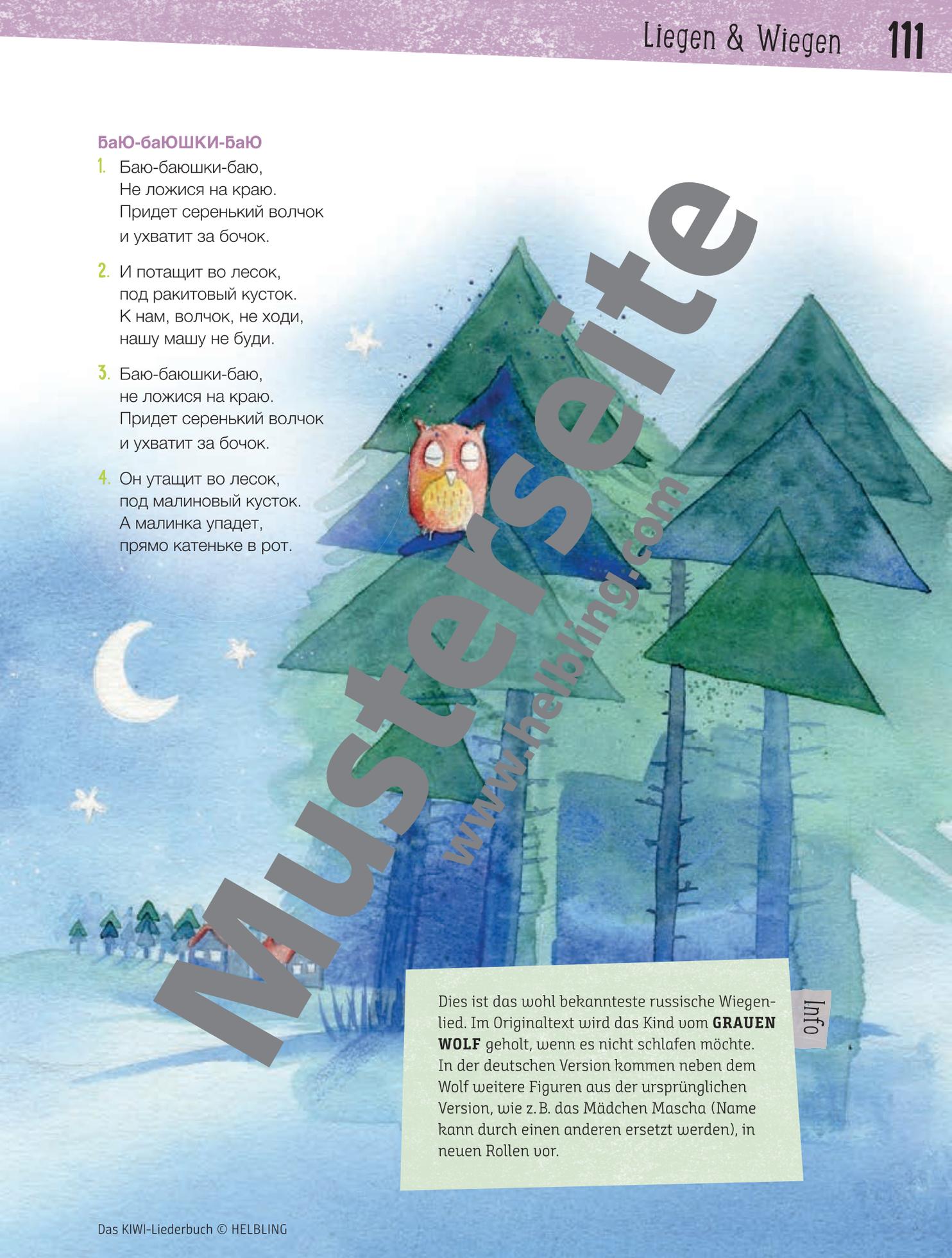
Inf

Traditionelle georgische Wiegenlieder sind immer zugleich auch **HEILUNGSGESÄNGER**. Sie sollen den Prozess der Heilung bei Krankheiten beschleunigen.



Баю-баюШКИ-Баю

1. Баю-баюшки-баю,
Не ложися на краю.
Придет серенький волчок
и ухватит за бочок.
2. И потащит во лесок,
под ракитовый кусток.
К нам, волчок, не ходи,
нашу машу не буди.
3. Баю-баюшки-баю,
не ложися на краю.
Придет серенький волчок
и ухватит за бочок.
4. Он утащит во лесок,
под малиновый кусток.
А малинка упадет,
прямо катеньке в рот.



Dies ist das wohl bekannteste russische Wiegenlied. Im Originaltext wird das Kind vom **GRAUEN WOLF** geholt, wenn es nicht schlafen möchte. In der deutschen Version kommen neben dem Wolf weitere Figuren aus der ursprünglichen Version, wie z. B. das Mädchen Mascha (Name kann durch einen anderen ersetzt werden), in neuen Rollen vor.

Info

Nana nenê / Der Sandmann

M. und Originalt.: überliefert
Dt. T.: H. Chaoui
© Helbling



Strophe



1. Na - na ne - nê que a Cu - ca ne gar. Pa -
1. Schla - fe, schlaf ein, der Sandmann kommt bald. Er



pai foi na ro - ca, ma - e boi tra - ba - lhar.
bringt al - len Träu - me, für Junge auch für alt.

Refrain



Boi, boi, boi, boi da ca - ra pre - ta.
Bäu-, Bäu-, Bäu-, Bäu - rau - sen lei - se



Pe - ga es - se me no que tem me - do de ca - re - ta.
und der Sandmann ernd für dei - ne klei - ne Rei - se.

- 2. Bicho papão
sai de cima do telhado
Deixa esse menino
dormir sossegado.
- 2. Schlafe, schlaf ein.
Sitzt Sandmann auf dem Dach,
funkelt bald das Sternengrub
in tiefer dunkler Nacht.



Aussprachehilfe

- ê = ei
- ãe = ai
- lh = lj
- ch = sch
- de = stimmhaftes j (engl. „John“)
- x = sch

Info

Der Refrain ist auch als eigenständiges Lied mit dem Titel „Boi da cara preta“ bekannt. Der „Cuca“ ist im Originaltext ein dem **BUTZEMANN** ähnliches Wesen, das Kinder erschreckt. Auch die Kürbisköpfe zu Halloween werden so genannt.

Verzeichnis der Sprachen

Arabisch (Algerien)	34	Mandika (Senegal)	68
Arabisch (Libanon)	18, 75	Mongolisch	107
Arabisch (Marokko)	22, 54, 62, 99	Niederländisch	56
Arabisch (Tunesien)	117	Polnisch	52
Chinesisch	16, 93	Portugiesisch (Brasilien)	112
Deutsch	20, 40, 48, 72, 96	Portugiesisch (Angola)	64
Englisch (Australien)	41, 74, 94	Rumänisch	86
Englisch (Großbritannien)	35, 82	Russisch	27, 77, 110
Englisch (USA)	104	Schwedisch	5, 7
Farsi (Iran)	61, 108	Schweizerdeutsch	109
Finnisch	70, 84	Spanisch	8
Französisch (Frankreich)	29, 43, 50, 76, 79, 85	Spanisch (Spanien)	38, 42, 90
Französisch (Kanada)	102	Spanisch (Venezuela)	86
Ga (Ghana)	57	Swahili (Tansania)	11, 86
Georgisch	100	Tagalog (Philippinen)	53
Griechisch	80	Tarifit (Marokko)	98
Gujarati (Indien)	65	Thai (Thailand)	92
Hebräisch (Israel)	28	Türkisch	78, 114
Isländisch	105	Ungarisch	32
Italienisch	44, 97	Yoruba (Nigeria)	46
Japanisch	24, 49	Außerdem:	
Koreanisch	14	Singsilben (Kolumbien)	60
Kreolisch (Haiti)	116	Singsilben (Neuseeland)	11
Kroatisch	103		
Kurdisch (Türkei)	11		
Lingala (Kongo)	12		
Litauisch	10		
		Vielsprachig/International	12, 118



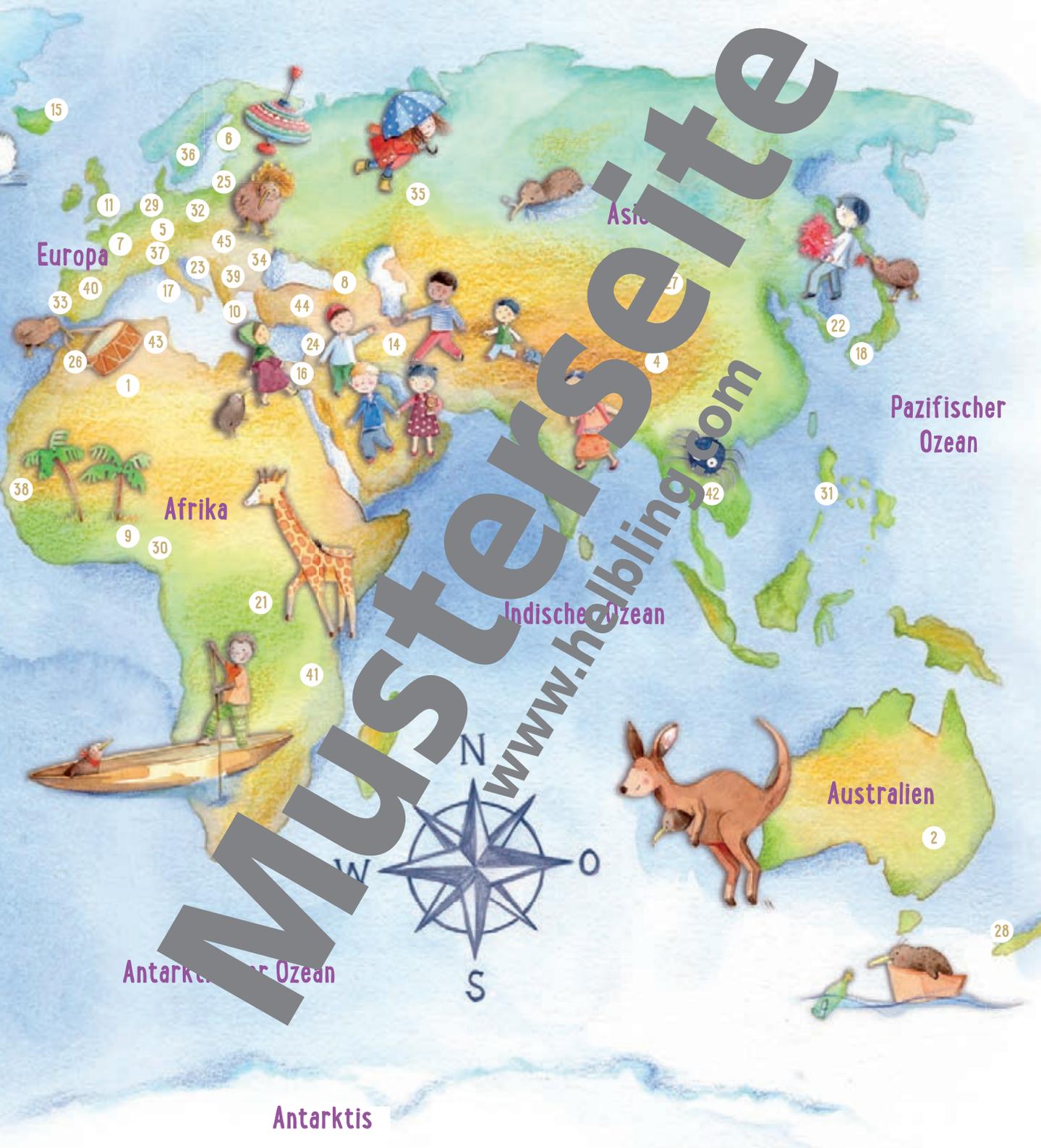
Weltkarte

Auf dieser Weltkarte sind die Ursprungsländer der Lieder verzeichnet. **HINWEIS:** Viele der Lieder, die ursprünglich aus Spanien oder Portugal stammen, kennt man natürlich auch in den spanisch- oder portugiesischsprachigen Ländern Mittel- und Südamerikas. Lieder in Suaheli sind in vielen Ländern Ostafrikas (nicht nur in Tansania) bekannt, Lieder in Yoruba singt man in Nigeria und in zahlreichen anderen Ländern Westafrikas. Darüber hinaus werden in Afrika auch viele französische, englische und auch deutsche Kinderlieder weitergegeben.

- | | |
|---------------------------------------|---------------------------|
| 1 Algerien (34) | 25 Litauen (113) |
| 2 Australien (41, 74, 94) | 26 Marokko (2, 4, 6, 39) |
| 3 Brasilien (36, 112) | 27 Mongolei (10) |
| 4 China (16, 93) | 28 Norwegen (56) |
| 5 Deutschland (20, 40, 48, 72, 96) | 29 Niederlande (5) |
| 6 Finnland (70, 84) | 30 Norwegen (46) |
| 7 Frankreich (29, 43, 50, 76, 79, 85) | 31 Philippinen (53) |
| 8 Georgien (100) | 32 Polen (52) |
| 9 Ghana (57) | 33 Portugal (34) |
| 10 Griechenland (80) | 34 Rumänien (26) |
| 11 Großbritannien (35, 82) | 35 Russland (27, 88, 110) |
| 12 Haiti (116) | 36 Schweden (15, 30) |
| 13 Indien (65) | 37 Schweiz (109) |
| 14 Iran (61, 108) | 38 Senegal (68) |
| 15 Island (105) | 39 Serbien (58) |
| 16 Israel (28) | 40 Spanien (28, 42, 90) |
| 17 Italien (44, 97) | 41 Tansania (17, 86) |
| 18 Japan (24, 49) | 42 Thailand (92) |
| 19 Kanada (102) | 43 Tunesien (117) |
| 20 Kolumbien (60) | 44 Türkei (78, 106, 114) |
| 21 Kongo (23) | 45 Ungarn (32) |
| 22 Korea (14) | 46 USA (104) |
| 23 Kroatien (103) | 47 Venezuela (66) |
| 24 Libanon (18, 75) | |



Arktischer Ozean



CD-Verzeichnis

Alphabetisch nach Titeln



Titel	 CD	Nr.	Seite
Ajde Jano / Wir tanzen Kolo	II	1	58
All the pretty little horses / All die süßen kleinen Pferde	I	29	104
Anna kafu / Anna, weine nicht	I	21	57
Arroz con leche / Milchreis	II	2	42
Baburi rajeh / Mein Schiff	I	1	34
Baju bajuschki baju	II	9	110
Bí, bí og blaka / Weiße Schwäne	I	12	105
Choshhalo schado chandanam / Ich bin fröhlich	I	16	61
Čiüčia liülia dukrytela / Stille, kleine Tochter	I	19	113
Dandini, dandini, dastana	II	5	114
Don daya / Hey, du da	II	23	60
Dormi bambino / Schlaf, Kindchen	I	6	97
Drăgaică / Kommt, ihr Kinder	II	26	26
Dwa malutkie misie / Zwei ganz kleine Bärchen	II	22	52
Ee buuvein / Hoch in den Lüften	II	13	107
El chiriguare	II	30	66
Fatou yo / Komm, tanze mit mir	I	7	68
Fil ghabatil baida / Vom weit entfernten Walde	I	9	22
Gong xi / Gratuliere	I	13	16
Gululi ya nas / Sagt mir, ihr Leute	II	17	54
Ha sisan / Die Küken	I	14	75
Here is the sea / Hier ist die See	II	19	41
Hull a hó / Schnee fällt	I	24	32
I went to visit a farm one day / Ich wollt' mir eine Farm ansehen	I	8	82
Iavnana / Meine Rose	II	20	100
Indo eu / Bist du heut allein	II	8	64
J'aime la galette / Ich mag gerne Kuchen	I	17	43
Jean Petit qui danse / Jean Petit, der tanzte	II	29	50
Jepo, i tai tai / Kiwi-Song	I	2	11
Kagome kagome	I	4	49

Karga / Der Rabe	II	12	78
Klap eens in je handjes / Klatsch mal in die Hände	II	18	56
Kookaburra / Der Kakadu	II	11	94
Kusnetschik / Der Heuschreck	I	10	88
L'abe igi orombo / Unter dem Orangenbaum	I	26	46
Lorí, lorí / In meinen Armen	II	27	106
Mabata madogo madogo / Die vielen kleinen Enten	II	10	86
Mängmum / Die Spinne	II	21	92
Maua Mazuri / Kommt in den Garten	I	3	17
Mon âne / Mein Esel	II	3	76
Mon petit lapin / Unser kleiner Hase	II	24	79
Naana maara haath / Meine kleinen Hände	I	20	65
Nana nenê / Der Sandmann	II	31	112
Nanni, nanni / Schau, die Sterne	II	25	117
Nari nari ge nari / Goldflieder	II	7	14
Neige, neige blanche / Seht die Flocken	I	23	29
Olélé	I	22	23
Para dormir a un elefante / Singt alle mit für den Elefanten	I	18	90
Petit escargot / Kleines Schneckelein	II	14	85
Pienet sammakot / Kleines Fröschelein	I	11	84
Piiri pieni pyörrii / Dreht euch schnell im Kreise	II	4	70
Samba Lelê	I	30	36
Sampung mga daliri / Ich schau auf meine Finger	I	5	53
Spavaj dušo moja / Schlafe, kleines Kindlein	I	15	103
Takibi / An dem Feuer	II	16	24
The wheels on the bus / Die Räder vom Bus	I	27	35
Tik tik tik / Es ist so weit	I	25	18
To kokoraki / Der kleine Hahn	II	6	80
Tomtarnas julnatt / Wichtelnacht	II	28	30
Tzadik katamar / Es regnet	II	15	28
Videvisan / Weidenkätzchen	I	31	15
Waladi, waladi	I	28	62

Weitere Informationen zu den CDs befinden sich auf Seite 128.

Über die Autorin

HAYAT CHAOUI hat schon als Kind gerne und aktiv gesungen: Im Kinderchor des Hessischen Rundfunks traf sie auf Gleichgesinnte und bildete dort gemeinsam mit ihrer Schwester und einem weiteren Schwesternpaar ein Quartett, das viele Preise gewann. Nach ihrem Examen in Romanistik und Anglistik/Amerikanistik in Mainz wechselte sie auf Anregung von Prof. Barbara Schlick nach Wuppertal und nahm dort ein Gesangsstudium auf. Heute ist sie in leitender Funktion für den Fachbereich Gesang an der Bergischen Musikschule in Wuppertal tätig. Hier engagiert sie sich ganz besonders in der interkulturellen Arbeit und leitet mehrere internationale Chöre und Eltern-Kind-Gruppen. Darüber hinaus arbeitet sie als Bildungsreferentin beim Chorverband NRW und reist als Sängerin und Dozentin durch ganz Deutschland.



Quellenverzeichnis

LIEDER

- S. 32 Hull a hó, aus: MUSIKPRAXIS 64 © Fidula-Verlag Holzmeister GmbH, Koblenz
- S. 88 Kusnetschik / Der Heuschreck: russischer Text © Nosov
- S. 94 Kookaburra sits in the old gum tree © HAPPY AS LARRY MUSIC PUBLISHING PTY LTD/Bosworth Music GmbH, Berlin. Used by permission of Hal Leonard Europe Limited

FOTOS

- S. 127 Hayat Chaoui: Karl-Heinz Krauskopf
- S. 128 Kiwi-Stofftier: © SEMO Plüschtierwelt, Trigon Deutschland GmbH

CDs und Stofftier zum Liederbuch



Auf der Doppel-CD finden Sie insgesamt 62 Lieder des KIWI-Liederbuchs mit bezaubernden Arrangements. Die Lieder wurden in unterschiedlichen Band-Besetzungen eingespielt und von Gesangsschülerinnen von Hayat Chaoui und der Autorin selbst eingesungen.

Doppel-CD

S8847CD / 978-3-86227-414-7

Kiwi-Stofftier

S8936 / 978-3-86227-420-8



Dieses Symbol zeigt an, auf welcher CD und unter welcher Tracknummer die Aufnahme eines Liedes zu finden ist. Ein alphabetisches Verzeichnis der CD-Inhalte befindet sich auf den Seiten 122 bis 123.

Ausgewählte Hörbeispiele zum KIWI-Liederbuch finden Sie auch in der HELBLING Media App. So können Sie darauf zugreifen:

1. App herunterladen

Laden Sie die kostenlose HELBLING Media App im Apple App Store oder im Google Play Store auf Ihr Smartphone oder Tablet.

2. Produkt aktivieren

Starten Sie die App und tippen Sie auf „+“. Scannen Sie dann den Barcode rechts. Die Hörbeispiele werden der App hinzugefügt.

3. Inhalt anhören



Wenn Sie im Buch neben einem Lied dieses Symbol entdecken, finden Sie in der App ein entsprechendes Hörbeispiel (gekürzt, in voller Länge auf der CD zu finden).



Die Inhalte der Media App werden gestreamt. Wir empfehlen Ihnen, eine aktive WLAN-Verbindung zu nutzen.